

Rio Serai

Angelegt: 2026-04-04 22:44:02	Update: 2026-04-25 10:14:40	Druck: 2026-05-01 05:05:27
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: ente di decentramento regionale di Udine Ort: Resiutta		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 II	Gesamtzeit: 4h30
Zustiegszeit: 1h5	Begehungszeit: 3h	Rückwegszeit: 25min
Einstiegshöhe: 720m	Ausstiegshöhe: 480m	Höhendifferenz: 240m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 12
Transport: zu Fuß	Gestein: dolomite	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung: Nordost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.2 (3)	Beschreibung: ★ 3 (3)	Verankerung: ★ 2.7 (3)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x30m		
Charakteristik: Abwechslungsreiche Tour mit vielen Becken am Beginn des Resia-Tales. Niedrige Klammern wechseln sich mit offenen Passagen ab. Abhängig vom Kiesstand in den Becken sind auch höhere Sprünge und Rutschen möglich.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Resiutta aus in Resiatal, bei der ersten Brücke über den Bach nach rechts Richtung Povici fahren. Durch den kleinen Ort, über eine weitere Brücke fahren und rechtshalten zum Parkplatz vor einem Fahrverbotschild.		
Zustieg: Etwas auf der Straße retour und nach Links auf den markierten 'Anello del Serai', CAI 743/b. Den Rio Resartico überqueren und auf der anderen Seite auf guten Steig in einen Sattel aufsteigen und mit etwas Höhenverlust ins Tal des Rio Serai queren. Nach etwa 35min überquert man den Bach oberhalb der letzten Einschluchtung, noch kurz dem Wanderweg auf der anderen Seite nach Norden folgen, bevor man bei einem Steinmann nach links auf einen recht deutlichen Jägersteig abzweigt (10m weiter quert der markierte Weg ein trockenes Bachbett). Dem mit Steinmännern markierten Jägersteig zur Querung vom Rio Broili folgen, dann weiter in den Bergwald oberhalb der Niedrigklammern des Rio Serai hinauf. Bei einer Weggabelung nimmt man den rechten Steig. Einstieg auf ca. 720m wenn man aus dem Wald herauskommt und das offene Bachbett einsehen kann.		

Tour:

C13m von Ringhaken links (eventuell Springbar)
Abklettern und kleine Rutschen in niedriger Klamm
C8m von Ringhaken links
C10m von Seilschlinge in Bachmitte
C12m von Ringhaken links
Fluchtmöglichkeit links, abklettern
2.5m Sprung
C8m von Ringhaken links (eventuell rutschbar)
C13m von Ringhaken links
Abklettern (links halten)
2.5m Sprung
C6 von Ringhaken rechts (rutschbar)
4m Sprung (oder von Baum rechts abseilen)
C23m Abseiler durch den Wasserstrahl von Ringhaken und Seilschlinge rechts hoch angebracht
10min Abklettern im breiten Bachbett bis man auf den Wanderweg trifft.
Abklettern oder 5m Sprung in ein schmales Becken
Beginn einer niedrigen Klamm
C12 von Ringhaken rechts oder älterer Haken mit Kettenglied weiter rechts. Springbar von 7m, 6m und 5m, Rutschbar vom Absatz rechts
C25 von Bohrhaken mit Kettenglied links, nach 3m gibt es eine Deviation links
C10m von Bohrhaken mit Kettenglied links
Klammende, am besten noch 100m im Bachbett bleiben und am Ende der Hangrutschung rechts zum Wanderweg aufsteigen (20hm).

Will man weiter im Bachbett absteigen warten lange Wanderstrecken und eine sehr kurze Engstelle mit einer 3m Rutsche auf den Begeher, aus Canyoningssicht nicht lohnend.

Rückweg:

Am Zustiegsweg retour zum Parkplatz

Koordinaten:

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.3807 13.2189](#)

Canyon Start [46.3756 13.2005](#)

Canyon Ende [46.3819 13.2072](#)

Begehungen:

2026-04-24 | Friedl Martin | ★★ ★ | 📖 ★★ ★ | ⚓ ★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Die Schlucht gefällt mir sehr gut, alles dabei,....Sprünge, Rutschen, Seilen, Gestrecke, Abklettern, sauberes kaltes Wasser usw.. alles was das Canyonherz höher schlagen lässt. Nach dem alternativen Ausstieg sind wir die Schlucht weiter gegangen. Es kommt leider nur mehr noch 1 Abseiler, 5m wurde durch GeorgB eingebohrt. Ausstieg knapp vor dem Torrente Resia, im Sommer ein beliebter Badeplatz.

2026-04-12 | Rick Paapy | ★★ ★ | 📖 ★★ ★ | ⚓ ★★ ★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Alles ok, einstieg wasserfall nicht springen bissl untief □□□

2026-04-04 | Horst Lambauer | ★★ ★ | 📖 ★★ ★ | ⚓ ★★ ★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Erstbegehung des oberen Teils gemeinsam mit David und Georg. Sehr nette, abwechslungsreiche Schlucht.

Erstbegehung: 04.04.2026 durch Oberer Teil: Horst Lambauer, David Sefaj, Georg Buol